

StAR Idel erläutert den Finanzbericht und teilt auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden mit, dass die aktuelle Gewerbesteuerfestsetzung mit 2,325 Mio Euro um rund 625.000 Euro höher als das Plansoll von 1,7 Mio Euro ist. Da noch nicht absehbar ist, inwieweit Erstattungen für 2009 noch zu leisten sind, wird ein Mehrertrag von rund 400.000 Euro prognostiziert.

RM Eggerichs verweist darauf, dass trotz Mehrerträgen vorsichtig mit Haushaltsmitteln gewirtschaftet werden muss. Auf seine Nachfrage hinsichtlich der Kostensteigerung für Instandhaltungsmaßnahmen im Freizeitbad teilt BM Böhling mit, dass dem Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus im Oktober ein entsprechendes Konzept vorgelegt wird.

Auf Nachfrage von RM Sutorius teilt StAR Idel mit, dass die Verringerung der Konzessionsabgabe sowohl auf sinkende Verbräuche als auch auf die Erhöhung der Anzahl von Sondervertragskunden zurückzuführen ist.